

**RS OGH 1976/2/18 8Ob502/76
(8Ob503/76), 5Ob782/80, 8Ob559/87,
3Ob30/11z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1976

Norm

ZPO §519 Z2 C

ZPO §519 Z3 E5

ZPO §519 Abs1 Z1 G

Rechtssatz

§ 519 Z 2 ZPO ist auf berufsgerichtliche Aufhebungsbeschlüsse analog anzuwenden mit denen - zwar ohne Wahrnehmung einer Nichtigkeit und ohne Ausspruch einer Klagszurückweisung - dem Verfahren ein Ende gesetzt werde, sodaß sie ihrem Wesen nach einer Nichtigerklärung der Sachentscheidung der ersten Instanz mit Zurückweisung der Klagegleichkommen (vgl Novak, Zur Tragweite des § 519 ZPO, JBl 1953, 59 f; Rsp 1930/151; ZBl 1934/327; Spr 50 (neu) = JBl 1958, 365; JBl 1958, 313).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 502/76

Entscheidungstext OGH 18.02.1976 8 Ob 502/76

Veröff: RZ 1976/102 S 201 = SZ 49/25

- 5 Ob 782/80

Entscheidungstext OGH 24.02.1981 5 Ob 782/80

Vgl auch; Beisatz: Rekurs der Beklagten zulässig, wenn das Berufungsgericht mit dem angefochtenen Beschluß dem Rechtsstreit ein Ende gesetzt hat, ohne in die Lage zu kommen, zugleich die Klage zurückweisen. (T1)

- 8 Ob 559/87

Entscheidungstext OGH 19.11.1987 8 Ob 559/87

nur: § 519 Z 2 ZPO ist auf berufsgerichtliche Aufhebungsbeschlüsse analog anzuwenden mit denen - zwar ohne Wahrnehmung einer Nichtigkeit und ohne Ausspruch einer Klagszurückweisung - dem Verfahren ein Ende gesetzt werde. (T2)

- 3 Ob 30/11z

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 30/11z

Auch; Beisatz: Hier: § 519 Abs 1 Z 1 ZPO idF BGBl 1989/343. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0043887

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at